

Notfallverhütung – Anamnese-Fragebogen

(von der Person auszufüllen, die eine Notfallverhütung wünscht)

Mit der oralen Notfallverhütung (auch «Pille danach» oder Notfallkontrazeption genannt) kann das Risiko für eine unerwünschte Schwangerschaft bis 5 Tage nach dem Geschlechtsverkehr reduziert werden. Die Wirksamkeit nimmt mit der Zeit ab, deshalb gilt: je früher Sie die Notfallverhütung einnehmen, desto wirksamer ist sie! Nach dem Beantworten einiger Fragen in einem vertraulichen Gespräch mit der Apothekerin oder dem Apotheker erhalten Sie die zusammen festgelegte optimale Notfallverhütung direkt zur Einnahme.

Warum müssen vor dem Erhalt der Notfallverhütung Fragen beantwortet werden?

Für die Wirkstoffe der Notfallverhütung gilt in der Schweiz vom Gesetz her eine Dokumentationspflicht (Arzneimittelverordnung Art. 47, 48). Ebenfalls festgelegt ist, dass sie direkt an die betroffene Person abgegeben werden muss. Damit die für Sie geeignete Notfallverhütung aus den verschiedenen Optionen (zwei mögliche «Pillen danach» oder «Spirale danach») bestimmt werden kann, benötigt die Apotheke ein paar Informationen. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt, die Apotheke untersteht der medizinischen Schweigepflicht.

Anamnese-Fragebogen

- Anzahl Stunden** seit dem ungeschützten Geschlechtsverkehr: ☐ 0–3 Tage (< 72 Std.) ☐ 3–5 Tage (< 120 Std.) ☐ > 5 Tage (> 120 Std.)
Die Anzahl Stunden ist relevant für die Wahl des Wirkstoffs.
- Hatten Sie seit der letzten Menstruation **weiteren ungeschützten Geschlechtsverkehr**? ☐ Nein
☐ Ja, vor weniger als 3 Tagen (< 72 Std.) ☐ Ja, vor 3–5 Tagen (73–120 Std.) ☐ Ja, vor mehr als 5 Tagen (> 120 Std.)
Die Anzahl Stunden seit einem weiteren ungeschützten Geschlechtsverkehr ist relevant für die Wahl des Wirkstoffs.
- Wenden Sie zurzeit eine **hormonelle Verhütung** an (z.B. Pille, Pflaster, Vaginalring)? ☐ Nein ☐ Ja
Falls Ja, welches Präparat?
Falls Ja, wann war die Verhütungspanne (z.B. vergessene Tablette)?
☐ Vor weniger als 3 Tagen (< 72 Std.) ☐ Vor 3–5 Tagen (73–120 Std.) ☐ Vor mehr als 5 Tagen (> 120 Std.)
Eine hormonelle Verhütung sowie der Zeitpunkt der Verhütungspanne ist relevant für die Wahl des Wirkstoffs.
- Zyklus:** Wann begann Ihre letzte Menstruation? Datum: ☐ Ich weiss es nicht
Wie war diese letzte Menstruation? ☐ normal oder stärker ☐ leichter oder kürzer ☐ ausgeblieben
Haben Sie einen regelmässigen Zyklus? ☐ Ja → Zyklusdauer: Tage ☐ Nein
Diese Angaben dienen der Beurteilung der Wahrscheinlichkeit einer bestehenden Schwangerschaft.
- Nehmen Sie zurzeit **andere Medikamente** ein? ☐ Nein ☐ Ja
☐ Falls Ja, welche?
Diese Angaben dienen der Beurteilung von Wechselwirkungen zwischen Medikamenten und sind relevant für die Wahl des Wirkstoffs.
- Trifft eine der **folgenden Situationen** auf Sie zu? ☐ Stillzeit ☐ Schweres Asthma
☐ Leberfunktionsstörung ☐ Krankheit des Verdauungstraktes ☐ Allergie auf Wirkstoffe
Diese Angaben dienen der Beurteilung von Vorsichtsmassnahmen und Kontraindikationen (Gegenanzeigen) und sind relevant für die Wahl des Wirkstoffs.
- Körpergrösse und Gewicht:**
Grösse (in cm): Gewicht (in kg):
Die Körpergrösse und das Gewicht sind relevant für die Wahl sowie für die Dosierung des Wirkstoffs.
- Haben Sie in der **Vergangenheit bereits eine Pille danach** eingenommen? ☐ Nein ☐ Ja
☐ Falls Ja, wann war diese letzte Einnahme? Produktname:
Wie war die Verträglichkeit?
Diese Angaben dienen der Beurteilung von möglichen Unverträglichkeiten und helfen bei der Wahl des Wirkstoffs.

Zu welchen Themen möchten Sie vertieft beraten werden?

- ☐ Menstruationszyklus und fruchtbare Phase ☐ Wirkmechanismus der Notfallverhütung
☐ Vergleich unterschiedlicher Verhütungsmethoden ☐ Mehr Sicherheit bei der Verwendung von Kondomen
☐ Risiken, Schutz und Testempfehlungen bei sexuell übertragbaren Infektionen
☐ Unterstützungsmöglichkeiten bei sexualisierter Gewalt oder belastenden sexuellen Situationen
☐ Anderes, nämlich:

Orale Notfallkontrazeption – Dokumentation

(von der Apotheke auszufüllen)

Dokumentation der Abgabe / Weiterleitung

Hinweis: Bei der Abgabe oraler Notfallkontrazeptiva (=Liste B-) müssen gem. VAM Art. 48 die Personendaten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht) dokumentiert werden, z.B. im Kundendossier. Eine anonyme Abgabe ist nicht zulässig.

Name und Vorname betroffene Person:

Geburtsdatum: Evtl. interne Beratungsnummer:

Apotheker:in: Datum/Zeit:

Ermittelter BMI [kg/m²] ☐ ≤ 26 ☐ > 26 oder Körpergewicht > 70 kg

Abgabe Notfallkontrazeption: ☐ **LNG** ☐ **UPA** ☐ **doppelte Dosis LNG (3 mg)**

☐ Keine Abgabe, Grund:

Weiterleitung der Person: ☐ Ärzt:in/Spital ☐ Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit

Kommentar:

Obligate Informationen an die betroffene Person

☐ Verhütung in den nächsten Tagen:

- NK bietet keinen anhaltenden Verhütungsschutz, ab sofort verhüten, respektive weiterverhüten
- Hormonelle Verhütungsmethode: s. Dokument «Notfallkontrazeption bei hormoneller Verhütung»

☐ Verträglichkeit der oralen NK:

- Beide Wirkstoffe zur NK sind gut verträglich und sicher
- Häufigste unerwünschte Arzneimittelwirkung: Verschieben der nächsten Menstruation (unter LNG tendenziell etwas früher; unter UPA tendenziell verzögert [bis zu > 20 Tage Verspätung])
- Weitere mögliche unerwünschte Arzneimittelwirkungen: Kopfschmerzen, Übelkeit, Schmierblutungen und selten Erbrechen. Bei Erbrechen innert 3 Std. nach NK, Apotheke kontaktieren, um Wiederholung der Einnahme zu besprechen

☐ Bei Ausbleiben der Menstruation > 3 Wochen nach NK oder bei Verwendung einer hormonellen Verhütungsmethode: Empfehlung Schwangerschaftstest

☐ Evtl. mitgegebene schriftliche Informationen:

Zusätzlich wurde beraten zu:

- ☐ Menstruationszyklus und fruchtbare Phase
- ☐ Wirkmechanismus der Notfallkontrazeption
- ☐ Vergleich unterschiedlicher Verhütungsmethoden (z.B. Factsheets in div. Sprachen auf www.sexandfacts.ch)
- ☐ Mehr Sicherheit bei der Verwendung von Kondomen (z. B. www.mysize.ch)
- ☐ Risiken, Schutz und Testempfehlungen bei sexuell übertragbaren Infektionen (z. B. Safer-Sex-Check auf www.lovelife.ch; Broschüre «Sex etc.»)
- ☐ Unterstützungsmöglichkeiten bei sexualisierter Gewalt oder belastenden sexuellen Situationen
- ☐ Anderem, nämlich:

Notizen

Abkürzungen: LNG: Levonorgestrel UPA: Ulipristalacetat NK: Notfallkontrazeption

Diese Dokumentation muss 20 Jahre oder gemäss kantonalen Vorschriften aufbewahrt werden.

Die Rechte am Dokument liegen bei IENK. Die IENK-Mitglieder und die Notfallkontrazeptiva-Abgabestellen dürfen das unveränderte Dokument kostenfrei nutzen. IENK lehnt soweit gesetzlich möglich jegliche Haftung im Zusammenhang mit der Nutzung des Dokuments ab.